

# STATISTISCHE BERICHTE

C II 1/S - j/75

Agrarwirtschaft

Jahrgang 1975/ Bericht Nr. 38

11/9/75

## Getreideernte 1975

Vorläufige Ergebnisse der besonderen Erntermittlung

Die vorläufigen Ergebnisse der besonderen Erntermittlung stützen sich auf zwei Drittel der vorgesehenen Probeschnitte und fast die Hälfte der Volldrusche. Infolge anhaltender Trockenheit im Juli/August haben die Erntearbeiten in den Getreidebaugebieten des Neckar-, Rhein- und Taubertals schon früh begonnen, doch waren Ende August wegen der die Ernte unterbrechenden Regenfälle im Landesdurchschnitt immer noch 25 - 30% der Felder nicht geräumt. Unter der Voraussetzung, daß die Erntearbeiten in den Höhegebieten nicht durch außergewöhnliche Witterungsverhältnisse gestört werden, wird die vorläufige Getreideernte (ohne Körnermais) auf 21,8 Mill. dt veranschlagt, das sind 10% weniger als im Vorjahr und gut 1% mehr als im Durchschnitt der Jahre 1969/74. Die höheren Ernteerwartungen aufgrund der Halmschätzung von Anfang Juli werden unter anderem deshalb nicht erfüllt, weil die extreme Hitze im Juli/August die Körnerausbildung frühzeitig beendete. Auch führte beim Brotgetreide die durch die ungünstigen Bestellungsverhältnisse im Herbst 1974 bedingte Anbauverschiebung vom Winter- zum Sommergetreide zu einer strukturellen Ermäßigung der durchschnittlichen Hektarerträge. Da sich die Anbaufläche von Weizen und Roggen deutlich verringert hat ist die Ernte an Brotgetreide um fast 18%, die an Futter- und Industriegetreide um 11% niedriger als im Vorjahr. Der Körnermais verspricht ordentliche Erträge, so daß die Gesamtversorgung mit einschlägigem Körnerfutter doch noch etwas besser sein dürfte als im langjährigen Durchschnitt.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**

Getreideernte 1975  
- Vorläufige Ergebnisse der besonderen Erntermittlung -

Getreideart	Mittel 1969/74			Endgültig 1974			1975			Veränderung des Gesamtertrags 1975 gegen	
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		1969/74	1974
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		%	
Weizen	251 044	40,3	10 114 376	254 480	44,8	11 408 768	245 261	38,3	9 403 307	- 7,0	- 17,6
Winterweizen und Spelz	221 440	40,5	8 967 156	218 565	45,3	9 905 366	190 822	38,2	7 281 768	- 18,8	- 26,5
Sommerweizen	29 604	38,8	1 147 220	35 915	41,9	1 503 402	54 439	39,0	2 121 539	+ 84,9	+ 41,1
Roggen	17 983	31,5	566 621	16 801	33,5	562 935	14 870	32,4	482 093	- 14,9	- 14,4
Winterroggen	16 663	31,7	528 213	15 391	33,7	518 985	12 561	32,7	410 745	- 22,2	- 20,9
Sommerroggen	1 320	29,1	38 408	1 410	31,2	43 950	2 309	30,0	71 348	+ 85,8	+ 62,5
Wintermenggetreide	4 554	33,3	151 848	3 172	39,0	123 708	4 126	34,9	143 791	- 5,3	+ 16,2
Brotgetreide	273 581	39,6	10 832 845	274 453	44,1	12 095 411	264 257	37,9	10 029 191	- 7,4	- 17,1
Sommermenggetreide	50 038	35,0	1 752 052	47 474	41,0	1 914 060	51 648	36,7	1 896 301	+ 8,2	- 2,5
Gerste	162 602	35,5	5 778 070	165 690	38,5	6 376 134	181 043	34,5	6 243 678	+ 8,1	- 2,1
Wintergerste	16 232	39,8	645 537	21 425	44,8	958 983	22 924	38,4	880 282	+ 36,4	- 8,2
Sommergerste	146 370	35,1	5 132 533	144 265	37,6	5 417 151	158 119	33,9	5 363 396	+ 4,5	- 1,0
Hafer	86 771	36,3	3 147 366	91 787	43,7	4 008 338	95 054	37,7	3 584 486	+ 13,9	- 10,6
Futter- und Industrie- getreide	299 410	35,7	10 677 488	304 951	40,4	12 328 532	327 745	35,8	11 724 465	+ 9,8	- 4,9
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	572 991	37,5	21 510 333	579 404	42,2	24 423 943	592 002	36,7	21 753 656	+ 1,1	- 10,9